Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

Heft 31

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Feuilleton.

Zwei Federzüge.

Von **Henry Herman.**

Autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von **A. Oberholzer.**

(Fortsetzung.)

Der junge Mann unterzeichnete die Quittung, sowie die Vollmacht, ohne zu wissen, was er unterzeichnete. Er hätte überhaupt Alles unterzeichnet, um das Geld noch in der nämlichen Stunde erhalten zu können.

Er konnte sich nicht erinnern, seit wie lange ihm das Leben so freundlich, die Wintersonne so strahlend, die Luft so rein und belebend vorgekommen waren. Während er durch die belebten Straßen nach der Bank eilte, schmiedete er Pläne, wie er die goldenen Schätze verwenden wollte, die ihm bald angehören sollten. Zuerst wollte er Kohlen und Holz kaufen, das war natürlich das allererste. Dann mußte etwas Fleischextrakt und Portwein gekauft werden, welches der Arzt speziell verordnet hatte, die aber für seine Mittel bisher unerreichbar geblieben waren. Auch ein Rezept, für welches der Apotheker sechs Pfennige verlangt, mußte verschafft werden. Ferner wollte er ein Paar Wolldecken, so warm und weich als er sie nur bekommen konnte, kaufen. Sein liebes Weib sollte es so heimelig eingerichtet bekommen, wie die reichste Dame der Stadt, wenn es auch immer möglich wäre. Zwanzig Pfund! Zwanzig Goldstücke! Was Alles konnte er nicht mit diesen anfangen!

Man sagt allerdings, Geld bringe kein Glück; aber wie schwarz ist die Nacht da, wo gar kein Geld vorhanden, und welch heller Sonnenstrahl kann dort durch den Glanz eines einzigen Goldstückes hineindringen!

Er war unterdessen in die große Bank eingetreten, mit welcher Herr Wilkins in Konto-Korrent stand. Mit zitternder Hand schrieb er seinen Namen auf die Rückseite des Check. Eine große Zahl von Personen umringte den Zahltisch des Kassiers, und eine scheinbar endlose Zeit verging, ehe Roß in die Nähe des Angestellten gelangen und den magischen Papierstreifen vorweisen konnte.

Der Mann nahm es, besah es und gab es ihm zurück. „Der kann nur durch Vermittlung einer Bank ausbezahlt werden," sagte er.

Der Herzschlag des jungen Mannes schien zu stocken. „Was meinen Sie damit?" stammelte er.

„Ich meine, was ich eben sagte," erwiderte der Kassier in nicht gerade höflichem Tone. „Der Check ist mit zwei gekreuzten Federstrichen versehen und muß durch eine Bank präsentirt werden."

„Barmherziger Himmel!" rief Roß verzweiflungsvoll aus, „ich muß das Geld heute noch bekommen. Wie soll ich dazu gelangen?"

„Gehen Sie zurück zu Herrn Wilkins und lassen Sie den Federstrich entkräften. Das ist der einzige Weg," fügte der Angestellte bei und setzte seine Arbeit fort.

Roß stürzte durch die Menge zurück nach Cannonstreet, links und rechts die Leute zurückdrängend, ganz unbekümmert um allfällige unangenehme Folgen. Er flog gleichsam die drei Treppen hinauf und stand athemlos auf der Schwelle des Bureau, den Check vor sich hinhaltend.

„Was gibt's nun?" fragte der junge Herr.

„Herrn Wilkins, ich muß Herrn Wilkins sprechen!" brachte Roß mit heiserer Stimme hervor.

„Er wird jetzt gerade auf dem Wege nach Reading sein; er ist vor kaum zehn Minuten fortgegangen," war die in spöttischem Ton gegebene Antwort.

„Aber ich muß ihn sprechen, ich muß!" rief der junge Mann in seiner Seelenangst aus. „Es ist eine Angelegenheit auf Leben und Tod für mich; ich muß ihn diesen Check entkräften lassen."

„Das müssen Sie ihn nächsten Montag morgens 10 Uhr thun lassen; denn vorher wird er nicht zurückgekehrt sein," entgegnete der junge Herr und wandte ihm den Rücken.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Auerfahrene in **M.** Wenn es Ihnen wirklich darum zu thun ist, von Grund auf zu lernen, so dürfen Sie zufrieden sein, in der ersten Zeit gegen freie Station aufgenommen zu werden.

Herrn **J. J. P.** Engroshäuser, die den Detaillisten den gerösteten Kaffee in bloßer Sackemballage schicken, werden dies eben so lange thun, als sie für solche Sendungen Absatz finden. Gewiß haben Sie Recht, wenn Sie sagen, daß viele Frauen es nicht verstehen, den Kaffee richtig zu brennen. Es ist dies eine Arbeit, die große Achtsamkeit erfordert und die ohne Sachverständniß nicht tadellos gemacht werden kann.

Bäuerin in **M.** Einfachheit und Unwissenheit sind zwei himmelweit verschiedene Begriffe. Sie thun sehr wohl daran, Ihre Tochter zur Arbeit und zur Einfachheit zu erziehen; dies bedingt aber keineswegs, daß sie unwissend sein oder bleiben müsse. Der Oberflächlichkeit, der Halbbildung und dem Schein dürfen Sie gram sein. Vor diesem Unglück dürfen Sie Ihre Tochter sorglich behüten. Solides Wissen und gründliche Kenntnisse aber, verbunden mit Arbeitstüchtigkeit, Arbeitsfreudigkeit und gediegener Einfachheit, das bildet das feste Fundament, darauf ein schönes, häusliches und familiäres Glück sich aufbauen kann.

Frau **Cl. J.** in **A.** Wir werden das Unsrige gerne thun.

Herrn **C. L.-M.** in **T.** Ihr Hauptaugenmerk müssen Sie auf die Charakterbildung der Tochter richten. Was da versäumt wird, ist schwer wieder gut zu machen. In Ihrem Falle nun ist es gerathen, die Tochter für ein bis zwei Jahre auswärts in gute Hand zu geben und wenn Sie darin das Richtige treffen, so sind dabei keine Kosten in Betracht zu ziehen. Eine nach jeder Richtung vorzügliche Erziehung wiegt Alles auf. Es ist sowohl um der Tochter, als auch um Ihretwillen geboten, daß das Opfer der Trennung gebracht wird. Denn ein gewagtes Experiment ist es immer zu nennen, wenn die junge Tochter um des Vaters und der Geschwister willen und der Vater mit Rücksicht auf die Tochter, auf persönliches Herzensglück glaubt Verzicht leisten zu sollen. Bemühend ist's, zu sehen, wie Beide sich zum Opfer bringen wollen, und doch Eines vom Andern im Stillen hofft, es möchte doch das Opfer nicht angenommen werden. — Die gewünschten Adressen lassen wir Ihnen gerne zugehen.

Frau **S. O.** in **J.** Nicht das Fachwissen allein macht den guten Lehrer, sondern es ist die Gabe der Mittheilung, das belebende, zündende Element, das die schlummernden Kräfte weckt und fördert; es ist der Mosesstab, der sprudelndes Wasser aus dem starren Felsen klopft. Auf diese Eigenschaft müssen Sie prüfen.

Junge Hausfrau in **Z.** Die zum Zubinden der Einmachgläser zu verwendende Blase muß mehrere Stunden luftdicht verschlossen in Spiritus gelegt, darnach, mit trockener Kleie oder Salz gut abgerieben, mit lauwarmem Wasser gründlich abgewaschen und mit reinem Tuche abgetrocknet werden. Ungereinigte Blase würde die Veranlassung zum Verderben der Früchte geben.

Frau **Helene L.** in **O.** Waschlederne Handschuhe legen Sie in eine Mischung von Wasser mit acht Gewichtstheilen Ammoniakflüssigkeit. Die Handschuhe quellen dabei sehr auf und verlieren ihren Schmutz. Nach zweitägigem Liegenlassen spült man sie in kaltem, weichem Wasser und läßt sie an der Luft trocknen. Sie nehmen dabei ihren frühern Umfang wieder an, sind vollständig rein und womöglich noch weicher als vorher.

P. O. Besten Dank für die freundliche Mittheilung, die wir uns gerne zu Nutzen machen.

1895. Das schroffe Parteiwesen beeinträchtigt die freie, harmonische Entwicklung — das haben Sie nun selbst erfahren. Der Weise steht auf höherer Warte.

Herrn **T. L.** in **B.** Mit Vergnügen notirt.

Frl. **B. J.** in **Z.** Ihre Offerte ist sofort gewünschten Ortes übermittelt worden. Freundlichen Gruß.

101 A. Ihr Auftrag soll mit Vergnügen ausgeführt werden; doch müssen wir zu diesem Zwecke bitten, uns Ihre Adresse zu nennen oder den Betrag unter Ihrer bezeichneten Chiffre **101 A.** an uns einzusenden. In diesem letzteren Falle brauchen wir Ihre Adresse nicht zu wissen.

Glückliches Brautpaar in O.-Z.-Z. Der „Schweizer Frauen-Zeitung" herzlichste Glückwünsche!

Das sind die schönsten Lieder,
Für die kein Wort genügt,
Um deren zarte Glieder
Kein Reimgewand sich fügt,
Die tief in uns erklingen
Und still in uns verweh'n
Und doch zu Denen dringen,
Die liebend uns versteh'n.

Frl. **S. M. in? (Ambulant).** Der Zufall spielt eigenthümlich. Möchte er nur immer so glücklich spielen wie hier. In solcher Art „Vorsehung" sein zu können, das ließe sich die „Frauen-Zeitung" zu Gunsten ihrer Leserinnen gerne allwöchentlich gefallen. Ein frohes „Glückauf!"

Einsame Waldblume. Der schwergeprüften, verlassenen Waise, die jede Woche mit Ungeduld der Stunde harrt, welche ihr die treue Freundin „Frauen-Zeitung" bringt, unsern herzlichsten Gruß! Möchte es dieser Freundin gelingen, Sie zu trösten und zu ermuntern. Sie sind traurig und muthlos; aber Sie wissen auch, daß das Glück der stillen Seele darauf beruht, völlig für Andere zu sinnen, zu denken und zu leben, also kennen Sie den Weg, der Ihnen wieder innere Befriedigung und stilles Glück zuführen kann. Wer muthlos ist, verliert die Kraft, sich sein Leben nutzbringend und angenehm zu gestalten. Wer den Blick beharrlich zur Erde senkt, der kann den heitern, blauen Himmel nicht sehen. Wenn unsere Nächsten uns verlassen haben, so schauen die Augen Anderer auf uns, die auch der Liebe und der Sorge bedürfen. Währenddem wir trostlos die entblätterten Rosen betrauern, wächst schon die Asterblüthe heran, mit ihrer Farbenpracht uns zu erfreuen. Wäre es Recht gethan, um der entblätterten Rose willen die freundliche Aster ungepflegt verblühen zu lassen? Sie meinen uns bewundern zu müssen, weil unser Amt gewiß recht viel Unangenehmes mit sich bringe. Da sind Sie sehr im Irrthume. Zur Bewunderung nach dieser Richtung ist kein Grund vorhanden. Von Unangenehmem wüßten wir nichts zu sagen, wohl aber von einer unermeßlichen Fülle von reichen, Herz und Geist erhebenden, köstlichen Erfahrungen, die seit einer langen Reihe von Jahren ein jeder Tag uns bis jetzt dargeboten hat und fortgesetzt immer noch darbietet. Etwas Erhebenderes und Beseligenderes kann unser Dasein uns nicht bieten, als einen arbeitsvollen, gesegneten Wirkungskreis. Ein Wirkungskreis, der uns erlaubt, die ernste Arbeit unentwegt in den Dienst der eigenen, treuen Ueberzeugung zu stellen. Wir freuen uns, daß Sie dem Kreise unserer lieben Korrespondenten beigetreten sind. Ihre weiteren Berichte sollen uns Gelegenheit geben, gegenseitig Eines von dem Andern zu lernen. Wollen wir's mit einander versuchen?

Fräulein **R.-J.** in **M.** Wir haben Ihren vertrauensvollen Brief sofort gegebenen Ortes übermittelt. Ihr Fall zeigt so recht in eindringlichster Weise, wie viel schweres Herzeleid verhütet werden könnte, wenn die Kinder richtig beaufsichtigt und nachdrücklich über die schlimmen, nicht wieder gut zu machenden Folgen belehrt würden, welche unbesonnene, jugendliche Thorheiten verursachen können.

Baumwolltücher, rohe u. gebleichte, zu **28 Cts.** per Meter — Kölsch, Bettbarchent 2c. — versendet franko in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot **Jelmoli & Cie. in Zürich.** Muster aller Qualitäten u. Breiten (von 80 cm.—205 cm.) umgehendst. [196

Thee Burmann.

Der sorgfältigen Zubereitung wegen ohne Konkurrenz. Das angenehmste und wirksamste Abführungs- und Blutreinigungsmittel. **1 Fr. per Schachtel** in allen Apotheken. (H2358.5) [419

Fabrikmarke.

Vorzüglicher Tischwein.
Alter rother Tyroler
(vom Kantonschemiker rein befunden)
à 65 Cts. per Liter franko. Gebinde leihweise.
661] **Adolf Kuster, Altstätten,** St. Gallen.

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Bestes Mittel bei Brandwunden, Schnittwunden, Schrunden, Quetschungen, Durchlaufen, Wundsein.

Bestes Mittel zur Conservirung u. Erhaltung einer guten Haut, besonders **bei kleinen Kindern.** [332

Bestes Mittel gegen Hämorrhoidalleiden.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Man kann allen Denjenigen,

welche Eisenpräparate gegen Bleichsucht ohne Erfolg anwenden, eine regelmäßige Kur mit dem ächten Eisencognac Golliez bestens empfehlen. Seit 18 Jahren hat sich dieses ausgezeichnete Präparat vorzüglich bewiesen bei **Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden** aller Art, und ist mit 7 Ehrendiplomen und 14 Medaillen ausgezeichnet worden.

Mehr als 20,000 Atteste während 18 Jahren. In Flaschen von Fr. 2.50 und Fr. 5. — in den Apotheken und guten Droguerien. [154

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Seide. **Weiße Seidenstoffe** für Brauttoiletten, von **Fr.—.85 Cts.** an bis **Fr. 15.— Cts.** per Meter, sowie schwarze und farbige neueste Genres in einzelnen Roben zu wirklichen Fabrikpreisen direkt an Private. Muster umgehend.

Seidenstoff-Fabrik-Union:
Adolf Grieder & Cie in Zürich. [230

Wollen Sie die Nachahmungen

des so vortrefflichen **eisenhaltigen Nussschalensyrup Golliez** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke der 2 Palmen. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Scropheln und Rachitis und bester Ersatz des Fischthrans. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** [872

Nur noch kurze Zeit! Bis Ende August dauert der **alljährliche Rabattverkauf** unserer Damen- und Kinderkleiderstoffe, Blousen- und Mantelstoffe 2c. Ganz außerordentliche Gelegenheit neuester Wollen-, Halbwollen- und Baumwollenstoffe enorm billig. Muster und Versandt an Private umgehend franko.
121] **Wormann Söhne, Basel.**

Une jeune fille de bonne famille, parlant les deux langues, désire se placer dans un hôtel. Elle accepterait aussi une place de bonne ou de demoiselle de magasin.
S'adresser sous chiffre D 3079 à
Rodolphe Mossé, Zürich.
(M 3121 c II) [570

Gesucht.

In ein grösseres Detailgeschäft der Stadt St. Gallen wird ein achtbares, intelligentes Frauenzimmer als

Ladentochter

gesucht; mit angenehmem Aeussern, tüchtig und gewandt im Serviren. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnütz.
Gefl. Offerten wenn möglich mit Photographie unter Chiffre **H 578 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [571

Gesucht

eine Persönlichkeit, die einem geordneten, einfachen bürgerlichen Hauswesen vorzustehen weiss, in den Handarbeiten bewandert ist und auch an etwas Gemüsebau Gefallen hat. Gute Behandlung; Lohn nach Uebereinkunft. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen unerlässlich. Vermittlung durch die Expedition dieses Blattes. [572

Eine reinliche **Magd** von ordentlichem Aeussern, die selbständig kochen kann, sowie alle übrigen Hausgeschäfte versteht, **findet** sofort **Stelle** bei gutem Lohn. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [577

Tausch-Gesuch.

Man wünscht eine Tochter von 15 Jahren in eine gute Familie der franz. Schweiz zu plaziren, wo sie die Schneiderei gründlich erlernen könnte. Als Tausch würde man gerne einen Knaben von 10—15 Jahren annehmen, der die Schule besuchen könnte, eventuell auch ein Mädchen. Freundliche Aufnahme und guter Unterhalt zum Voraus versichert, dagegen auch unbedingt verlangt. Gefl. Offerten unter Chiffre A W 551 an die Exped. d. Bl. [551

Erholungsbedürftige

oder sonst **angenehmen Aufenthalt** suchende Personen finden solchen am **Vierwaldstättersee** bei vorzüglicher Verpflegung, billiger Pension und schönen, hellen Zimmern in alleinstehendem Hause am Waldessaume.
Freundliche Bedienung durch eigene Leute. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [575

Damen,

welche vorübergehenden Aufenthalt suchen, finden freundliche und gute Aufnahme bei Frau **Jäggli,** Hebamme, Schlossberg, in **Romanshorn.** Verschwiegenheit wird zugesichert. [453

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE) [24

Visit- und Verlobungskarten

liefert geschmackvoll, schnell und billig
Buchdruckerei Th. Wirth & Co.,
St. Gallen.

Vorhangstoffe

eigenes und **englisches Fabrikat, crême** und **weiss,** in grösster Auswahl, liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco — [830
J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), **Herisau.**

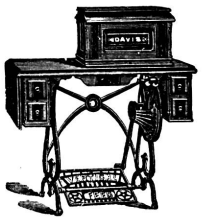
Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportirvorrichtung.

Weltausstellung
Paris 1889
Goldene Medaille.

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen!

Internationale Ausstellung
Palais de l'Industrie, Paris 1890.
Ehrendiplom.



Vertreter
für die Ostschweiz
(ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik
in **Rüti**
(Kanton Zürich).
Einziger Vertreter
für die Stadt u. d. Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Die **„Davis"** unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauch vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft, Einfachheit,** sowie **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei **verschiedenartigster** Verwendung. Das verticale Transportir-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion **bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen,** wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für **jede Art von Beruf** eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [145

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat **Abonnements-Inserate 1892.** Juli.

Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz** — Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner **Vorlagen** und **Werkzeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, **St. Gallen**
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail 3
Spezialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. 13

4 **Atelier und Lehrinstitut für**
Damenschneiderei
Schw. **Michnewitsch, Zürich,** Lindenhof 5.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. 6

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
Boos-Jegher — **Zürich.** — Vorsteher. 2

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.
Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 14

Bienenhonig eigener Zucht, garantirt ächt.
Kirschwasser eigener Destillat., in Flaschen.
Fr. Merz, Bienenzüchter, **Seengen** (Aarg.)

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Erste schweizerische
Patent - Gummiwaaren - Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich. 8

Otto Baumann, Bankplatz, **St. Gallen**
besorgt den
An- und Verkauf von **Liegenschaften** und **Geschäften, Incassi** und **Informationen.**
Prompte und streng reelle Bedienung. 12

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
Spezialitäten: 5
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
Filialen in: 11
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte **Biel, Lausanne, Genf.** gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

*D..... Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im **Spezial-Adressen-Anzeiger** der „Schweizer Frauen-Zeitung".*

Ort und Datum: **Firma:**

.....

Stelle-Gesuch.

Eine jüngere, brave Tochter, welche eine zweijährige Lehrzeit im Nähen bestanden hat und sich noch besser ausbilden möchte, sucht auf 1. August oder später eine Stelle, wenn möglich in einer Stadt oder grössern Ortschaft. Adresse zu erfragen bei der Exp. d. Bl. [561

Haushälterin. Ein alleinsteh. Frauenzimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die **Leitung** einer bessern Haushaltung u. Küche gründlich versteht, wünscht **wieder** den Haushalt eines respekt. Herrn zu **leiten. Beste Referenzen.** Gefl. Offerten: **Chiffre B H 576** an die Exped. d. Bl. [576

Zimmermädchen-Stellegesuch.

Für eine anständige Tochter, welche nähen und bügeln, auch serviren kann, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Gefl. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. [579

Eine achtbare Tochter **sucht Ladentochterstelle** in ein besseres Geschäft, vorzugsweise in St. Gallen.
Offerten unter Chiffre 578 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [578

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in bessern Häusern gedient hat und einer guten Küche, sowie auch allen übrigen Hausgeschäften vorstehen kann, sucht Stelle in einem bessern Herrschaftshaus oder in eine Pension als **Köchin** nach der französischen Schweiz oder auch nach Frankreich. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Gefl. Offerten a. d. Exp. d. Bl. [558

Das italienische Töchter-Institut

Santa Maria, Bellinzona

wird **katholischen** Töchtern zur Erlernung der **italienischen** und **französischen Sprache,** sowie der Musik und weiblichen Handarbeiten bestens empfohlen. Beginn des Schuljahres 10. Oktober.
Pensionspreis Fr. 450. Um Prospekte und Photographie des Pensionates wende man sich an die Direktion. [573

Spiele

für das Freie:
Sämmtliche Requisiten für
Lawn tennis
(Raquettes, Bälle, Netze etc.)
Garten-Croquets
Fussbälle
Jeux de tonneau [574
Bocciaspiele
Jeux de flechettes
Reif- und Federballspiele

Turn-Geräthe

(Schaukeln, Trapeze, Ringapparate etc.)

Luftballons
in buntem Seidenpapier, gewöhnliche Ballonform, menschliche Figuren und Thiere, von **90 Cts.** bis **Fr. 3. 50** per Stück.

Franz Carl Weber
Zürich — Spielwaarenhandlung — **Zürich**
Bahnhofstrasse 62, z. Gessnerhof
Firma genau zu beachten.

Kleinkinder-Ausstattungen
Damenbinden, Umstands-Corsets
Artikel für Wöchnerinnen und Neugeborne [123
Umstandsbinden — Betteinlagen
Discrete Bedienung
nur durch Damen.
Kataloge gratis und franko. Postversandt.
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Weisse baumwollene Strümpfe

werden ganz ächt **diamantschwarz gefärbt** bei **Georg Pletscher, chemische Wäscherei und Färberei** in **Winterthur.** [539

21 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

Kemmerich's

21 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

Fleisch-Extract

dient zur Verbesserung von Suppen, Saucen und Gemüsen; gibt allen Speisen durch seinen hohen Gehalt einen kräftigen Geschmack.

Condens. Bouillon

ist jeder praktischen und sparsamen Hausfrau zur raschen Bereitung guter Fleischbrühe zu empfehlen. [260

Fleisch-Pepton

bestes Nahrungs- und Stärkungsmittel für Gesunde und Kranke. In Hospitälern eingeführt, von ersten Aerzten empfohlen.

General-Vertreter für die Schweiz: Bohny, Hollinger & Cie., Basel.

Schinznach-Dorf.

Privatheilanstalt für Nervosität, Hysterie, Frauenkrankheiten etc.

Bäder, Douchen, Massage, windgeschützte Lage, schöne Spaziergänge. Familienleben. Sich zu wenden an [549

Frau Dr. med. H. Widmer, Arzt. oder **Dr. med. L. Widmer,** Arzt.

Hotel u. Kuranstalt. Appenzell I.-Rh.

820 Meter ü. M. **Weissbad** Post u. Telegraph im Hause.

hält seine grossen komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. — **Für letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung** zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. **Eröffnet 15. Mai.**

Hochachtungsvollst **Die Direktion.**

Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung.

(OF 3073) **Omnibus am Bahnhof.** [476

Unsere Nähmaschinen

weltberühmt durch das dazu verwendete Material, die **feine Ausstattung und den leichten Gang,** zeichnen sich auch vor allen übrigen **durch saubere Justirung und grösste Nähfähigkeit aus.** Bei keinem Artikel ist das Sprichwort „Der Schein trügt", mehr am Platze, als bei der Nähmaschine. Es werden täglich eine Unzahl billiger Nähmaschinen auf den Markt geworfen, welche für den ersten Augenblick nicht von der soliden Waare zu unterscheiden sind. Eine von uns erzeugte Nähmaschine gewährleistet infolge des dazu benutzten Materials eine Jahre lange Haltbarkeit und übernehmen dafür unsere Vertreter die weitgehendste Garantie. Unsere Nähmaschinen sind zu finden in jeder besseren Nähmaschinenhandlung der Schweiz. [540] (a 2171 Dr)

Nähmaschinenfabrik & Eisengiesserei, vormals Seidel & Naumann, Dresden.

Feine Harzer-Kanarien,

aus den **ersten Harzer Züchtereien** direkt bezogen, also nicht in der Schweiz gezüchtet, versende ich franko unter Postnachnahme überall hin (auch ins Ausland) zu 15, 25 und 35 Franken. Grosse, lichte, ebenso praktische als dauerhafte **Käfige** dazu für 12½ Franken. [324

Diese Vögel haben nicht den scharfen, lauten, ohrbeleidigenden Gesang der deutschen Kanarien, sondern einen **ungemein sanften, lieblichen, melodiösen Tonfall.** Schon diejenigen à 15 Franken pfeifen so rein und einschmeichelnd schön, dass sie sich zu den gewöhnlichen Kanarien verhalten wie der Tag zur Nacht und Keiner sie wieder missen möchte, der sie einmal gehört hat. Diejenigen à 25 und 35 Franken haben überdies einen **grossen Reichthum an schönen Touren,** wie er nur durch die auf jahrelanger Erfahrung fussenden **kunstgerechten und liebevollen** Pflege tüchtiger Züchter erzielt werden kann, wie wir solche vorzugsweise im Harz finden. Meine Harzer Kanarien brauchen zum Unterhalt nichts als einen geräumigen, lichten Käfig, täglich frisches Wasser und etwas Rübsamen und Kanariensamen. **J. Schmid-Oechslin, Herisau** (Schweiz).

Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Cie., Dresden** und **Zürich.**

Es ist die beste Seife für **zarten, sammetweichen** und **blendendweissen Teint,** ebenso gegen **Sommersprossen** und **allen Arten Hautunreinigkeiten.** Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [128

(Schutzmarke)

(Schutzmarke)

Auswind-Maschinen

mit prima Gummiwalzen

empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5. [434

St. Gallen.

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver SPRÜNGLI leicht löslicher reiner CACAO

Zürich. [4

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Töchter-Pensionat

— Mmes Morard —

in **Corcelles** bei **Neuchâtel** (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, Familienleben. Reizende Lage, überaus gesundes Klima, sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. [562

Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden **sicher geheilt** durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. **Friedr. Merz,** Apotheker, **Seengen** (Aargau). [244

544] **Aechte** empfehle als Spezialität in 20 Farben. Muster gratis.

Damenloden

Hermann Scherrer, Kameelhof, **St. Gallen.**

Logis und Pension

für kürzeren oder längeren Aufenthalt: Schön möblirte, comfortable Zimmer in günstig gelegenem, freistehendem Hause, nahe Paradeplatz und Quaianlagen. Vorzügliche Pension, zuvorkommende Aufnahme, mässige Preise. **Zürich, Enge, Bleicherweg, 74 I,** Tramwayhaltstelle, Freigutstrasse. [504

Stelle-Gesuch.

Ein treues, anständiges Thurgauermädchen (24 Jahre) wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer ältern Dame für alles. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten Eintritt Ende August oder Anfangs September.

Gefällige Offerten unter K A 580 an die Expedition dieses Blattes. [580

Wo könnte eine 18jährige, gesunde Tochter in kleinerer Familie die Hausgeschäfte unter Leitung einer sehr tüchtigen, strengen Hausfrau gründlich erlernen. Lohnansprüche werden für die ersten Monate nicht gemacht. Gefl. Offerten unter Chiffre B E 563 an die Expedition dieses Blattes. [563

Erholungsbedürftige jüngere Herren oder Damen finden angenehmen Aufenthalt in einem **berühmten Luftkurorte,** verbunden mit Bergbahn und Dampfschiffstation am **Vierwaldstättersee.** Nach Wunsch Table d'hôte in nächst gelegenen Hotels, helle Zimmer, reinliche, gute Betten, freundliche Bedienung. Näheres durch die Exp. d. Bl. per Chiffre E E 560. [560

Knabenanzüge:

545]

	für 3 Jahr	4 Jahr	5 Jahr
Façon Max (Bukskin)	Fr. 6. 50	Fr. 7. 30	Fr. 8.—
Hugo (blau Cheviot)	„ 8. 25	„ 9.—	„ 9. 75

Versandt franko.

Hermann Scherrer, Kameelhof, **St. Gallen.**

Erstes Schweizer. Versandtgeschäft in
Damen-, Herren- und Haushalt-Stoffen.
Directer Versandt an Private
Meter-, Roben- und Stückweise zu Fabrikpreisen.
Grösste Stoff-Auswahlen.

Oettinger & Co., Zürich

Diplomirt an der Schweiz. Landesausstellung in Zürich im Jahre 1883.

Muster und Stoffe franco ins Haus.
Gratisbeilage der neuesten Modebilder.
Anfertigung jeder Art **Damen-Toiletten** nach Maass.
Costumes u. Confections nach neuester Mode.
Grösstes Damen-Confectionslager.

In unserm üblichen Saison-Ausverkauf garantirt rein wollener, doppelbreiter Kleiderstoffe, sowie neuester Frühjahrs- u. Sommerstoffe
offeriren wir **als ganz besonders billig** und führen beispielsweise nur einige von unseren Hunderten von Artikeln an: [423

Abtheilung Damenkleiderstoffe.	pr. Elle	pr. Meter
Doppelbreite reinwollene Foulé, Raye und Carreaux	—. 75	1. 25
„ „ Lawn-Tennis	—. 85	1. 45
„ „ Cachemirs, Merinos und Nouveautés	—. 60	1. 05
„ „ Drap foulé, 42 Farben	—. 75	1. 25
„ „ Carreaux, Phantasie	—. 80	1. 45
„ „ Loden- und Sanglier-Nouveauté	1. 45	2. 45
Englische Tuche in 60 Farben	—. 45	—. 75
Carreaux und Loden-Rayé in bester Qualität	—. 95	1. 25
Damentuche, sehr kräftiger Stoff	—. 75	1. 25
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	—. 75	1. 25
Printemps-Beige, uni und Phantasie	—. 27	—. 45
Jupons und Moirée-Stoffe in bester Qualität	—. 45	—. 75
Oxford-Flanelle, vorzüglichste Muster-Assortimente	—. 40	—. 65
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	1. 75	2. 95
Confectionsstoffe mit 10, 15 und 20% Rabatt. (Muster umgehends.)		

Abtheilung Waschstoffe.	pr. Elle	pr. Meter
Elsässer Foulards in solidestem Druck und neuesten Dessins	—. 27	—. 45
Elsässer Prima Foulards „ „ „ „	—. 33	—. 55
Elsässer Zephir Batiste und Madapolam, bester Qualitäten	—. 39	—. 65
Rohe und gebleichte Baumwolltücher, ca. 80 cm. breit, beste Qualität	—. 17	—. 28
Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.		
Buxkin, Velour und Cheviot, ca. 140 cm. breit, nadelfertig	1. 45	2. 45
Kammgarn, Elboeuf und Loden, ca. 140 cm. breit, nadelfertig	1 95	3. 25
Berner Halblein, glatte, schwarze und farbige Tuche	2. 85	4. 85
Eberhaut und Turntuche, leinen und halbleinen Stoffe	—. 75	1. 25

Zur Einsichtnahme unseres **Lagers** laden höflichst ein:

Muster unserer *grossartig reichhaltigen Collectionen* von *Herren- und Knabenkleiderstoffen* versenden *umgehend franco.*

Anstalten, Vereine und **Wiederverkäufer** werden speciell auf unsere billigen Ausverkaufspreise aufmerksam gemacht.

Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft OETTINGER & Co., ZÜRICH, Centralhof.

PS. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco ins Haus geliefert.

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch **nur einer** Portion guter kräftigender Fleischbrühe benöthigen. Das erfüllt [530

In allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften, Droguerien u. Apotheken.

Schweiz. Patent No. 967 u. 1959

C. Fr. Hausmann
in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet

Para-Unterlagen

das Neueste und Vorzüglichste in
Bett- und Kinder-Unterlagen
von bester Qualität, zu billigsten Preisen, in grösster Auswahl.

Schwamm-Unterlagen

vorzüglich für kleine Kinder, waschbar, mit wasserdichter Unterlage, per Stück à **Fr. 3. —.** [431

Basler-Leckerli

feinste Qualität, à **60, 80 Cts.** und **Fr. 1** per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigem Quantum, versendet franko gegen Nachnahme.

Conditorei R. Schiesser,
924] Marktplatz, **Basel.**

Gegen Magenleiden
jeder Art, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden und alle derartigen Leiden gibt es kein besseres Hausmittel als
Schrader's echte weisse Lebensessenz
per Flac. Fr. 1. 25. Apoth. **J. Schrader's** Nachf., **G. Schoder,** Feuerbach-Stuttg.
Hauptdepot: Apothek. **Hartmann, Steckborn.** In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [778

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von J. J. F. Popp in Heide, Holstein; dieselbe wird kostenlos übersandt. [73

YOUNG'S Engl. Kerzen

anerkannt **bestes, schönstes** und **billigstes** Fabrikat. **Sehr grosse Ersparniss!**
Weiss und farbig. — Glatt und konisch End für Piano, Leuchter etc.
(H 2184 Q) 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Stück per ℔. [510
YOUNG'S „Silber"-Nachtlichter, 6, 8 und 10stündig. — Sehr reinlich!
Nach **Wunsch assortirte** Kistchen von 10 Kilos an versendet **franko**
zu Engros-Fabrikpreisen
J. R. SCHAEUBLIN, BASEL, Generalvertretung f. d. Schweiz.
Man verlange gefl. Preiscourant.

Dennler's
Eisenbitter
Interlaken.

Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel an Appetit, Kurzathmigkeit, Gemüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Reconvalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis.
(Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)

Hugo Dennler

[474

Depots in allen Apotheken. — Preis 2 Fr.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3 Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 58. Kurs am 15. August 1892 beginnt. (O F 3577) [559]

Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.**

Universal-Frauenbinde

(Waschbare Monatsbinde)
Patent 4217.

Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versandt. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten. [449

Rorschach. **E. Christinger-Beer.**

Carl Osswald, Winterthur
alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzer-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importirten **Thee feinster Qualität,** wie folgt: [748

Ceylon Orange Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 6. —.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5. 50.
Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. 50.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4. 25.
Ceylon Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. —.
do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.
Ceylon Pekoe Souchong, das 1/2 kg. Fr. 3. 75.
China Souchong und **China Kongou,** das 1/2 kg. Fr. 4. 25.

Ferner empfiehlt er **ächten Ceylon-Zimmt,** ganz oder gemahlen 1/2 kg. Fr. 3. —. 100 gr. 80 Cts., 50 gr. 50 Cts.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

Krebsähnliche Schäden,
Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch **Nr. 1** des berühmten **Schrader'**schen **Indian-Pflasters,** bereitet von Apoth. **J. Schrader's** Nachf., Apotheker **G. Schoder, Feuerbach** bei Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten, durch **Nr. 2,** Salzfluss und langwierige, nässende Wunden durch **Nr. 3.** Paquet Fr. 3. 75. Zu beziehen durch die Apotheken. **Hauptdepot:** Apoth. **Hartmann, Steckborn.**

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [6

KROPF [245
und **ähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen,** wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, **sicher geheilt** durch meine **unübertroffenen Kropfmittel.** Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz,** Apoth., **Seengen** (Aargau).

Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel
ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,** Schlossers, Gartenstr., **St. Gallen.** [136

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

---

[87] **Lachener** **Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen** in ☐, **Erbswurst, ökonomische Nährsuppen** in ☐ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. **Ueberall verlangen.**